

SC Kegler erwarten Spitzenreiter

REGENSBURG (odw@): Kegeln

Zukunftsweisende Auseinandersetzungen warten am Wochenende auf die Bundesliga Teams.

Die SG Walhalla versucht dabei am Sonntag 13.30 Uhr beim punktgleichen Tabellennachbarn Erlangen Bruck, vom Tabellenende wegzukommen. Die Sportclub Männer wollen am Samstag 13 Uhr nicht nur den ungeschlagenen Spitzenreiter Kipfenberg vom Thron stoßen, sondern gleichzeitig auch ihre weiße Weste behalten.

„Erlangen Bruck spielt auf dem gleichen Niveau wie wir“ meint SG Kapitän Sandra Plank „deshalb fahren wir mit großer Hoffnung im Gepäck nach Erlangen“. In Erlangen gibt es ein Wiedersehen mit den ehemaligen SG Spielerinnen Gitta Heym, Tanja Seifert und Sandra Brunner. Bleibt zu hoffen, dass die SG das Bewusstsein der eigenen Stärke aus dem Remis gegen Pöllwitz mitnehmen. Das gilt vor allem für Claudia Schwelle, der es Plank wünscht, wieder in die Spur zu kommen. Das Aufgebot für das Spiel bei den heimstarken Mittelfränkinnen besteht aus Claudia Schwelle, Sabrina Hoffmann, Carina Bachl, Raphaela Dietl, Tanja Schardt, Kapitän Sandra Plank und Irene Doll.

Die Sportclub Männer empfangen den KRC Kipfenberg zum Toppspiel der zweiten Bundesliga Süd/West. Der Gast aus Oberbayern steht aktuell mit 8:0 Punkten auf Platz eins, der Sport-Club, mit einem Spiel weniger, und 6:0 Punkten auf Platz zwei. „Da und vor allem wie der KRC bereits seine schweren Auswärtsspiele in Bobingen und Hölzlebruck erfolgreich gestaltete, lässt ein schweres Spiel erwarten“ prognostiziert SC Kapitän Nils Deichner. Kipfenberg hat sich für diese Saison vor allem mit den Ex Altmünchener Spielern Fabian Lange und Andreas Bayer verstärkt. Der Kader des SC steht voraussichtlich vollständig zur Verfügung mit Kristijan Stojanovic, Michael Gesierich, Jonas Urban, Oskar Huth, Christoph Kaiser, Taras Elsinger, Julian Weiß und Nils Deichner. Die endgültige Formation wird erst am Spieltag entscheiden.

In der Landesliga möchten die Männer des TSV Wörth am Samstag 14 Uhr den ersten Heimsieg zu verbuchen. Die Voraussetzungen scheinen gegen den punktlosen Nachbarn FSV Sandharlanden gut zu sein. Die BSC Frauen empfangen am Sonntag 13 Uhr den Beiersdorfer SV. Der Aufsteiger steht nach vier Spieltagen überraschend auf Rang zwei. Die BSC Frauen benötigen die Punkte, um sich aus der Abstiegsregion zu befreien. Sonntag 11.30 Uhr steigen die beiden U 14 Mannschaften des SKV Regensburg nach Jahren der Abstinenz wieder in den Bayernligaspielbetrieb ein. Spielbeginn ist am Sonntag 11.30 Uhr, Gegner sind die seit Jahren auf höchstem Niveau spielenden männlich und weiblich Teams des KV Bamberg. (odw)